

lernende schule / qs-management ^[1]

Einreichung für Anwendungsgebiete Open Innovation ^[2] | Kategorie: keine



Beschreibung

die lernende schule ist im sinne eines modernen bildungsdienstleistungsunternehmens eine schule, die sich den anforderungen laufen anpasst. dazu gehören die bedürfnisse der schüler, die bedürfnisse des umfeld und auch die herausforderungen der absolventen.

ich schlage daher vor, ab der neunten schulstufe (schüleralter 14 jahre) ein feedbacksystem einzuführen, das lehrern zumindest einmal im jahr feedback gibt. wenn lehrer schüler eine rückmeldung via zeugnis geben, dann sollten es 14-jährige und ältere auch tun. die rückmeldung wird gute lehrer fördern und weniger gute sollten zeit haben, ihren stil zu hinterfragen. eine aufschlüsselung in faktoren wie fairness, fachwissen, eingehen auf die schüler, lernatmosphäre erscheint mir sinnvoll.

in einem weiteren schritt sollten absolventen der schule der letzten zehn jahre dahin gehend befragt werden, inwieweit sie die vermittelten inhalte umsetzen konnten und welche inhalte sie vermissen, um das in den

Ideendetails

Erstellungsdatum	erstellt am 9. Januar 2016 - 9:14 bearbeitet am 9. Januar 2016 - 9:24
Interaktionen	4 Feedback 1 like

User-Info

Benutzername	Hans Kreimel
Benutzername	Hans Kreimel ^[3]
E-Mail	hakri@gmx.at
Level	Level 13 (A:207 C:117 T:53)

von Hans Kreimel [3], am 10. Januar 2016 - 16:37

ich hab die idee der sog. lernenden schule 2003 oder 2005 bei ideenreich veröffentlicht. das feedback bis zu den chefs stand wenn ich mich recht erinnere, damals schon im konzept. was mir auch fehlt, ist der spielraum, neue lehrinhalte auf freigegegenstandsbasis schneller im lehrplan zu integrieren. ich hab eine landwirtschaftliche hbla absolviert und da ist verdammt viel liegen geblieben.

von friida [4], am 10. Januar 2016 - 16:27

Feedbeack von Eltern, Absolventen und Arbeitgebern ist noch nicht institutionalisiert, funktioniert aber an den berufsbildenden Schulen an den einzelnen Standorten schon recht gut. Über Absolventenvereine kommen einerseits Rückmeldungen an die Schule bzw. referieren Absolventen (die oft in der Branche als Unternehmer tätig sind) über Ihre Berufserfahrungen.

von Hans Kreimel [3], am 10. Januar 2016 - 16:16

danke für den hinweis. schülerfeedback finde ich drin. wird eltern- und absolventenfeedback auch berücksichtigt? oder das feedback der arbeitgeber der absolventen?

von friida [4], am 9. Januar 2016 - 10:30

Im Bereich der berufsbildenden Schulen (HTL's, HAK's etc.) ist diese Feedback Kultur bereits seit einigen Jahren Standard. <https://www.qibb.at/de/home.html>

Links

[1] <https://oi-bundesregierung.neurovation.net/de/node/305802>

[2] <https://oi-bundesregierung.neurovation.net/de/beteiligen>

[3] <https://oi-bundesregierung.neurovation.net/de/user/8189>

[4] <https://oi-bundesregierung.neurovation.net/de/user/6725>